




Integrierte Wertschöpfungskette für Bahnelektronik: Internationale Elemaster Group präsentiert neues Repair Centre auf der InnoTrans

21

Sep 2026

BERLIN

Forschung und Entwicklung, Planung, Testing, Industrialisierung, Produktion und Reparatur in einer Wertschöpfungskette zu bündeln und Bahnelektronik von der Produktdefinition über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu begleiten: Dieses Modell präsentiert **Elemaster** auf der **InnoTrans 2026**. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 2000 Mitarbeitende in acht Ländern und ist auf komplexe elektronische und mechatronische Lösungen spezialisiert. Durch die Übernahme von **CR&C** hat Elemaster im Jahr 2026 Kompetenzen integriert, die das **Repair Centre** der Gruppe bilden. Damit wird die Wertschöpfungskette um Testing, Fehleranalyse, Reparatur und Regeneration erweitert. Jährlich werden mehr als 25.000 Einheiten zur Reparatur bearbeitet. Das Portfolio umfasst mehrere Tausend Baugruppen- und Gerätetypen; bei Bedarf können Hardware, Software und Prüfstände entwickelt oder angepasst werden.

Diese Kompetenzen ergänzen Forschung und Entwicklung, Hardware- und Softwareentwicklung sowie Testing am italienischen Standort Eletech unweit von Mailand und am **deutschen Standort Ulm**. Hinzu kommen Leiterplattenfertigung, Elektronikbestückung und -montage, Systemintegration sowie die Fertigung kompletter Geräte.

Railways & Transport zählt zu den wichtigsten Tätigkeitsfeldern der Gruppe und erwirtschaftete 2025 **28,2 Prozent des Gesamtumsatzes** mit Verkäufen auf **fünf Kontinenten**. Der Bahnsektor gehört seit Langem zu den spezialisierten Kompetenzfeldern von Elemaster. Dazu zählen Steuerungs- und Kommunikationssysteme an Bord, Systeme für Sicherheit und Stabilität, Signaltechnik, die Überwachung und Kontrolle von Schienenfahrzeugen sowie Wartungsdienstleistungen. 2016 war Elemaster einer von elf europäischen Partnern des Projekts **Safe4RAIL**.

„Im Bahnsektor kommen immer mehr elektronische Funktionen zum Einsatz – von Sicherheitssystemen bis hin zum Energie- und Datenmanagement“, erklärt **Valentina**

des Produkts reicht. Diese Organisation greift Anforderungen auf, die für die europäische Bahnindustrie zunehmend an Bedeutung gewinnen – von der Betriebskontinuität bis zum Obsoleszenzmanagement bei elektronischen Komponenten.“

Besondera eng ist die Verbindung zwischen Testing und Repair: Kompetenzen aus Entwicklung und Produktion dienen später dazu, Fehlerursachen zu identifizieren und nach einer Reparatur die Wiederherstellung der vorgesehenen Funktionen zu überprüfen. Zu den jüngsten Bahnprojekten zählen ein System zur Unterbrechung der Wasserstoffzufuhr bei ungewöhnlichen Beschleunigungen, ein Steuergerät zur Erkennung von Personen im Gefahrenbereich zwischen Zug und Infrastruktur sowie Elektronik und einen Prüfstand für die Radschlupfüberwachung. Weitere Aktivitäten betreffen Branddetektion und -management, Hochspannungsschutz, Antriebssteuerung und verteilte Datenverarbeitung an Bord.

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com) ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20260921561079/de/>

© Business Wire, Inc.

Haftungsausschluss :

Diese Pressemitteilung ist kein von AFP erstelltes Dokument. AFP übernimmt keine Verantwortung für ihren Inhalt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die im Text der Pressemitteilung genannten Kontaktpersonen/Stellen.



ÜBER AFP

Agence France-Presse (AFP) ist eine globale Nachrichtenagentur, die aktuelle Ereignisse unabhängig und mit höchster Sorgfalt in Text, Foto, Video und Infografiken berichtet und überprüft – gestützt durch unser Netzwerk von Journalistinnen und Journalisten an 210 Standorten weltweit.

PRAKTISCHE LINKS

[Allgemeine Nutzungsbedingungen](#)